

An den  
Vorsitzenden des Sozialausschusses

Hans Günter Focken

## **Informationsvorlage**

zu TOP 6 der Sitzung des Sozialausschusses am 19. November 2009

### **Weihnachtswunschbaumaktion 2009**

Wie vom Sozialausschuss gewünscht, nimmt die Stadt Meerbusch in diesem Jahr erstmals an der Weihnachtswunschbaumaktion Rhein-Kreis Neuss teil, die zum Ziel hat, dass bedürftigen Kindern in Meerbusch zu Weihnachten ein Wunsch erfüllt werden kann.

Die Weihnachtswunschbaumaktion Rhein-Kreis Neuss ist eine private, karitative Initiative von Frau Fiona Kriegeris aus Neuss, die sowohl vom Rhein-Kreis Neuss als auch den meisten Kommunen des Rhein-Kreises, aber auch den Wohlfahrtsverbänden und vielen Privatinitiativen unterstützt wird und es ermöglicht, dass Kinder von sozial benachteiligten Familien am Heiligen Abend kleine Herzenswünsche erfüllt bekommen.

Ab dem 1. Advent werden in den 3 großen Stadtteilen Meerbuschs, und zwar

- in Büderich im Verwaltungsgebäude Dr. Franz-Schütz-Platz 1,
- in Lank im Verwaltungsgebäude Gonellastr. 32-34 und
- in Osterath im Verwaltungsgebäude Bommershöfer Weg 2-8

Tannenbäume als Weihnachtswunschbäume aufgestellt.

An diesen Wunschbäumen sowie im Internet auf der [www.weihnachtswunschbaum-rhein-kreis-neuss.de](http://www.weihnachtswunschbaum-rhein-kreis-neuss.de) befinden sich nummerierte Wunschzettel von Kindern bedürftiger Familien, die bis zum 20. November ermittelt wurden. Der Wunschwert sollte 20,- € nicht übersteigen und es sollten auch keine Wünsche nach Elektroartikeln oder Unterhaltungsmedien wie MP3-Player, DVDs, CDs etc. sein. Vielmehr sollten die Wünsche Kleidung, Lernspielzeug, Bücher, Spielzeug, Gesellschaftsspiele, Schulsachen oder Erlebniszugabe für Eis, Zoo, Kino, Schwimmbad etc. beinhalten.

Ganz besonders wird es seitens der Stadt Meerbusch begrüßt, wenn der Wunsch nach einem Tannenbaum erfüllt werden könnte und auf der Wunschliste angegeben wäre. Mit Frau Kriegeris wurde aus diesem Grund vereinbart, dass Wünsche nach einem Tannenbaum auf jeden Fall erfüllt werden. Andere Gutscheine (Sachgutscheine oder ähnliches), so Frau Kriegeris, sollten nicht gewünscht werden.

Passanten und interessierte Privatpersonen, Einzelhandel und Unternehmen aus Meerbusch, aber auch aus dem übrigen Kreisgebiet, können dann Wünsche herausuchen und sich in die Liste der Wunschpartner eintragen. Um dies zu erreichen wird die Bürgerstiftung „Wir für Meerbusch“ mit Plakaten und Flyern für „Wunschpaten“ werben.

Um die Wünsche der Kinder zu erfüllen, werden die potentiellen Spender dann Päckchen mit den jeweiligen Geschenken packen und diese mit der entsprechenden Wunschnummer versehen bis zum 14.12.2009 bei den Sammelstellen der Stadt Meerbusch abgeben. Die Sammelstellen werden eingerichtet:

- in Büderich im Bürgerbüro Dr. Franz-Schütz-Platz 1,
- in Lank im Bürgerbüro auf der Gonellastr. 23-34 und
- in Osterath am Bommershöfer Weg 2-8, 1. Etage, Zimmer 118

Das Geschenk wird dann bis zum Hl. Abend über die meldende Institution bzw. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Meerbusch an die Kinder verteilt. Mit diesem Verfahren ist sichergestellt, dass die Wünsche der Kinder anonym erfüllt werden und die Empfänger auch erreichen.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage  
Erste Beigeordnete